BERGISCH GLADBACH

Spannender Reitsport im Bergischen Land

Tradition zum Anfassen – die Bergisch Classics (12./13. und 17. – 20. August) auf dem Hebborner Hof verbinden Reitsport mit Unterhaltung für die ganze Familie

Seit beinahe drei Jahrzehnten schon lassen sich Pferdesportfreunde aus der Region begeistern vom Flair und Format des großen Sommerturniers auf dem Hebborner Hof.Bei den Bergisch Classics genießen bis zu 7000 Besucher an den beiden Turnierwochenenden das bunte Treiben rings um die Wettbewerbe – und fiebern mit ihren Stars in Dressur-Viereck und Spring-Parcours auf einem der schönsten Turnierplätze im Rheinland. Die Bergisch Classics sind ein Reitsport-Event für Nachwuchsreiter, Amateure und Profis. Pferdefreunde erleben auf dem Hebborner

der vielen ehrenamtlichen Helfer fortführen zu dürfen und freuen uns auf unsere Gäste im August", sagt Turnierleiter und Vereinschef Matthias Beggerow vom gastgebenden Reiterverein Hebborner Hof.

Dressurreiter freuen sich bei der 28. Auflage der Bergisch Classics auf 21 Wettbewerbe in verschiedenen Klassen (12./13. August). Sportlicher Höhepunkt ist der Große Dressurpreis von Bergisch Gladbach, eine Kür der Klasse S*** mit Musik, die am Samstagabend unter Flutlicht geritten wird. Für die Springrei-



Hof packenden Sport, unterhaltsame Shows und ein vielfältiges Ausstellungsangebot.

"Wir sind stolz darauf, unsere langjährige Tradition mit Hilfe unserer treuen Partner sowie ter werden die Parcours in der Folgewoche aufgebaut (17. bis 20. August). An vier Tagen starten 23 Prüfungen, von E wie Einsteiger bis S**, die schwere Klasse. Beim prestigeträchtigen Großen Preis von Bergisch Gladbach,



dem Sonja-Kill-Gedächtnisspringen am Sonntagsnachmittag, treten die Stars im Springsattel gegeneinander an – jedes Jahr ein Publikumsmagnet.

Optimale Bedingungen auf den Dressur- und Springplätzen, dazu ein Programm mit Showeinlagen, Shoppingmeile und Gastronomiezelten - die Bergisch Classics bieten einen bunten Mix aus Sport und Unterhaltung. Die Veranstalter vom Reiterverein Hebborner Hof rechnen mit mehr als 1700 Pferden und 700 Teilnehmern aus ganz NRW und dem Bundesgebiet für mehr als 2000 Startplätze. Peter Lautz, Hausherr auf dem Hebborner Hof und zweiter Vorsitzender im Verein, erläutert das Konzept: "Uns geht es um den Nachwuchs im und unter dem Sattel, im Fokus stehen die jungen Reiterinnen und Reiter ebenso wie die jungen Pferde. Am Start sind aber natürlich auch die Amateure und Professionals, insbesondere in den höheren Leistungsklassen." Der Erfolg ihres Turnierklassikers gibt den Machern Recht. Einen Grund mehr zu feiern haben sie ohnedies: Der Reiterverein begeht sein 30-Jähriges.